

5. Spieltag Hinrunde Saison 2014 / 2015

Kreisliga: TTC Dormagen 3 - 2.Herren 3:9

Nach knapp zwei Stunden war schon alles vorbei! In einem relativ zügig ablaufenden Spiel war Kelzenbergs Zweite dem Gastgeber deutlich überlegen. Bei den Dormagenern konnte nur deren Nr.2 zufrieden sein, denn er gewann mit seinem Partner das Eingangsdoppel und punktete im oberen Paarkreuz in beiden Einzeln jeweils im Entscheidungssatz gegen die Spieler des CVJM. Das waren dann auch zugleich die engsten Partien in dieser Begegnung. Die Kelzenberger schafften ihre neun Erfolge dagegen in glatten Dreisatz- oder Viersatzsiegen und waren dabei eigentlich zu keiner Zeit ernsthaft in Gefahr ein Duell zu verlieren. So war es insgesamt eine geschlossene Kelzenberger Mannschaftsleistung, in der Mirek Wolinski mit seinem zweiten Einzelerfolg schon früh den Schlusspunkt setzte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Andre Buntenbroich (1), Mirek Wolinski (2), Frank Jansen (1), Andreas Jöbges (1), Heinz Peter Conen (1)

im Doppel: Andre Buntenbroich / Mirek Wolinski (1), Andreas Jöbges / Heinz Peter Conen (1)

1.HKK 1: 3.Herren - TTA SV Rosellen 9:2

Spitzenspiel in der 1.HKK. Kelzenberg 3 als Tabellenzweiter gegen den Spitzenreiter! Rosellen aber nur vorne, weil sie schon eine Partie mehr gespielt hatten. Beide Mannschaften erwarteten auch ein Spitzenspiel und gingen von einem knappen Resultat aus, zumal Rosellen komplett und Kelzenberg sogar ersatzgestärkt (Originalzeit Mannschaftensführer bei der Begrüßung) an die Platte ging. Und der Ersatz schlug sich schon im Doppel wacker. Während Mürmeln 1 mit Frank Finken und Tim Biederbeck im Entscheidungssatz dem gegnerischen Spitzendoppel mit 9:11 knapp unterlag, gingen Hans-Willi mit Wilfried beziehungsweise Markus mit Matthias nach jeweils vier Sätzen als Sieger von der Platte.

Vier Sätze auch in den beiden ersten Einzeln. Hans-Willi Koenen nahm sich zwar im dritten Satz eine kleine Auszeit, hatte aber objektiv betrachtet keinerlei Probleme mit seinem Gegner. Schwieriger schon das Spiel von Frank Finken gegen den Spitzenspieler des Gastes. Den zweiten Satz holte Frank zwar deutlich mit 11:3, dafür gingen aber zwei andere Sätze mit je zwei Punkten Unterschied weg und er musste seinem Gegenüber nach vier Sätzen zum Sieg gratulieren.

Markus Jenckel hatte zum Anfeuern extra seinen Sohn mitgebracht. Der war allerdings mit anderen Dingen ziemlich beschäftigt und bekam von Papas erstem Spiel gar nicht so viel mit. War auch nicht nötig, denn Markus hatte seinen Gegner voll im Griff und hatte genau das richtige Rezept gegen seinen mit einem Anti spielenden Gegner. Nach dem Spiel dann ein kurzer Dialog zwischen Sohn und Vater: "Hast Du gewonnen?" "Na, klar!" Das war's schon. Tim Biederbeck anschließend mit einer Superleistung für die Kelzenberger. Gegen seinen in dieser Saison in sieben Spielen noch ungeschlagenen Gegner riss er nach knapp verlorenem ersten Satz das Spielgeschehen immer mehr an sich und diktierte fortan mit seinen Topspins das Geschehen. Der Gegner wehrte sich nicht mal schlecht, hatte aber immer öfter das Nachsehen - und musste sich nach vier Sätzen geschlagen geben.

Unten waren jetzt die "Ergänzungsspieler" gefordert. Wilfried Längen hatte im ersten Satz mehrere Satzballen gegen sich, konnte die aber in seiner unaufgeregten Art abwenden und den Satz noch in der Verlängerung gewinnen. Die beiden folgenden Sätze waren danach quasi nur noch Formsache, sein Gegner wusste schon bald nicht mehr, womit er Wilfried noch in Bedrängnis bringen sollte. Ergebnis: ein weiterer glatter Sieg für den CVJM.

Matthias musste mal wieder über die volle Distanz. Aber das kennt er ja zur Genüge! Der erste Satz war zum Einspielen - schlechter konnte es nicht mehr laufen. Aber er beherzigte die Ratschläge seiner Mannschaftskollegen und holte prompt die beiden folgenden Sätze. Im Vierten hatte er dann nach zwischenzeitlich deutlicher Führung in der Verlängerung ein bisschen Pech, der Satzverlust war angesichts des Zwischenstandes unnötig; doch er hielt die Konzentration hoch und mit seiner wohl insgesamt besten Saisonleistung gewann er dann auch den entscheidenden fünften Satz.

7:2 für den CVJM nach der ersten Einzelrunde, das ließ sich ja hervorragend an! Und es kam noch besser! Hans-Willi mit seiner fast stoischen Ruhe und dem begnadeten Händchen raubte Rosellens Nr.1 im Spitzenspiel mit zunehmender Spieldauer den Glauben an eine Wende zum Guten. Drei knappe Sätze - alle mit dem besseren Ende für Hans-Willi.

Frank Finken in seinem zweiten Einzel anfangs mit Licht und Schatten. Teils tolle Bälle, trotzdem mit 1:2 Sätzen im Rückstand. Doch der Kapitän steigerte sich, die Fehlerquote sank und mit zwei sicheren Satzgewinnen konnte er schon unerwartet früh den Siegpunkt für die Kelzenberger holen. Die stehen jetzt mit fünf Siegen ohne Punktverlust an der Top-Position in der 1.HKK.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Willi Koenen (2), Frank Finken (1), Markus Jenckel (1), Tim Biederbeck (1), Wilfried Längen (1), Matthias Moesges (1)

im Doppel: Hans-Willi Koenen / Wilfried Längen (1), Markus Jenckel / Matthias Moesges (1)

2.HKK 2: 4.Herren - TuS Neuss-Reuschenberg 2 8:4

1:1 nach den Doppeln, dann aber Siege für alle Kelzenberger in ihrem ersten Einzel. Das brachte eine beruhigende Führung, auch wenn der Gegner schon ein ganz anderes Kaliber war als Rosellen in der vorigen Woche. In der zweiten Einzelrunde wurden sich die Punkte dann geteilt, so dass der Vorsprung für den CVJM weiter vier Zähler betrug. Willibert musste nach einem spannenden Fünfsatzmatch dann der Nr.1 des Gegners noch mal gratulieren, doch Wilfried mit seinem zweiten 3:0 an diesem Abend holte anschließend dann den Siegpunkt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen (2), Claus Dürselen (1), Willibert Steurer (2), Matthias Moesges (2)

im Doppel: Claus Dürselen / Matthias Moesges (1)

3.HKK 4: VfR Büttgen 2 - 6.Herren 3:8

Im Spiel der Tabellennachbarn gingen die Kelzenberger bereits nach den Doppeln mit 2:0 in Führung. Peter und Dete rangen ihre Gegner mit 3:1 nieder und Stephan und Torben konnten im 5. Satz auch als Sieger von der Platte gehen.

Nun musste Mister Zuverlässig (Peter) ran und bestätigte die gute Form der letzten Wochen erneut. Im 5. Satz machte er kurzen Prozess und gönnte seinem Gegner nur 4 Punkte.

Dete kämpfte mit dem Büttgener, aber auch wieder mit sich selbst. Er bringt zur Zeit knappe Sätze einfach nicht "nach Hause" und musste seinem Gegenüber nach 4. Sätzen gratulieren.

Jetzt war es an Stephan und Torben die Führung möglichst auszubauen. Stephan, der momentan keine Zeit für regelmäßiges Training hat, spielte routiniert hatte aber auch das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite, denn zwei Sätze gewann er nur mit 2 Punkten Vorsprung.

Jungstar Torben drehte ein fast schon verlorenes Match nach 2:0 Satzrückstand noch zu seinen Gunsten. Stark, wie er sich immer wieder selbst motiviert und clever "sein Spiel" durchzieht.

Im Duell der Einser hatte der junge Bursche aus Büttgen keine Chance gegen Peter. Am Nebentisch spielten Detes Nerven erneut nicht mit, denn im 5. Satz siegte sein Gegner mit 12:10! Echt schade, aber er hat im Augenblick kein Glück und dann kommt eben auch noch Pech dazu!

Stephan blieb seiner Linie treu und schupfte was das Zeug hält. Aber ohne gewinnbringenden Endschlag ist es auch in der 3. HKK schwer ein Spiel zu gewinnen und so war es fast logisch, dass der 5. Satz an Büttgen ging.

Torben hatte seinen Gegner im Griff und schaffte in seinem 2. Einzel das Kunststück den dritten Satz sogar zu 1 zu gewinnen. Dabei gelang dem Büttgener erst beim Stande von 10:0 der Ehrenpunkt!

Mannschaftskapitän Peter machte den Sack gegen den Dreier zu und somit kam Stephans zweiter Einzelsieg gegen den Einser (ebenfalls 3:0) gar nicht mehr in die Wertung!

Fazit:

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung war der Sieg nie in Gefahr!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (3), Stephan Bolten (1), Torben Reipen (2)

im Doppel: Peter Schiffer / Detlef Böcker (1), Stephan Bolten / Torben Reipen (1)

3.HKK 3: 7.Herren - TuS Germania Hackenbroich 2 2:8

Kurz und Schmerzhaft, das ist das Fazit des Spiels der siebten Herren vom CVJM Kelzenberg am Freitagabend. Gegen die Spieler vom derzeitigen, ungeschlagenen Tabellenführer von TuS Germania Hackenbroich II hatte man keine Chance und verlor 0:8.

Man muss nun - leider - bereits die vierte Niederlage im vierten Spiel der Saison verkraften. Es spielten:

Im Doppel: Stefan Trottnow / Herbert Brunn + Holger Brunn / Axel Niebisch

Im Einzel: Stefan Trottnow, Holger Brunn, Axel Niebisch, Herbert Brunn

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: -

